

Presseinfo



Dezember 2010

Hauswirtschaft schafft Lebensqualität!

Fachtagung „Lifestyle Hauswirtschaft“ in Neumünster zu den Zukunftsperspektiven hauswirtschaftlicher Tätigkeitsfelder

Neumünster/Rendsburg - Hauswirtschaft hat immer noch einen biedereren Makel. Zu Unrecht. Hauswirtschaft war noch nie so modern, weil nie so gefragt wie heute in einer sich verändernden und vom demografischen Wandel geprägten Welt. Dies wird in einer gemeinsamen Fachtagung des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein (LFV) und des Verbandes Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) deutlich gemacht und diskutiert. „Lifestyle Hauswirtschaft – Das Tägliche exklusiv machen“ heißt die Veranstaltung, die am Dienstag, dem 18. Januar 2011 von 10.00 bis ca. 17.30 Uhr im *Kiek-in!* in Neumünster stattfinden wird. Auf dem Programm stehen Exkursionen zu Einrichtungen mit hauswirtschaftlichen Betätigungsfeldern sowie Fachvorträge und eine anschließende Podiumsdiskussion.

Betreuung, Versorgung und Dienstleistung – zu diesen hauswirtschaftlichen Betätigungsfeldern werden die Teilnehmer der vormittäglichen Exkursionen das Senioren- und Pflegeheim *Haus Schleußberg*, die „*Brücke Neumünster*“ und das Veranstaltungszentrum *Kiek-in!* Neumünster aufsuchen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen stehen zunächst zwei Vorträge auf dem Programm. Dr. Monika Kritzmöller, Privatdozentin für Marketing an der Universität St. Gallen (Schweiz) referiert über das Thema „Das bisschen Haushalt? Qualität einer Schlüsselkompetenz“. Raphaela Härtl, Beraterin für die hauswirtschaftliche Ausbildung JOBSTARTER in Berlin, beleuchtet den „Imagewechsel – Hauswirtschaftliche Ausbildung in der Berliner Hotellerie“. In einer sich anschließenden Podiumsrunde diskutieren Vertreter und Vertreterinnen aus Unternehmen, Verbänden und Politik unter der Leitung von Ute Volquardsen (vlf S-H) das Thema „Wie kann Hauswirtschaft als professionelle Marke etabliert werden?“.

„Alle Tätigkeiten in hauswirtschaftlichen Berufen dienen der Versorgung und Betreuung von Menschen, sei es in landwirtschaftlichen Betrieben, Krankenhäusern, Seniorenheimen oder Schulen. Und aufgrund des gesellschaftlichen Wandels werden künftig noch mehr qualifizierte hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte benötigt“, sagt Marga Trede, Präsidentin des LFV Schleswig-Holstein. Zu dem unberechtigten negativen Image der Hauswirtschaft trügen die nach wie vor vorhandenen antiquarischen Gesellschaftsstrukturen mit ihren "Heimchen-am-Herd Vorstellungen" ebenso bei wie die Unwissenheit über einen Beruf, der weit mehr ist als Kochen und Putzen. „Ich freue mich, dass wir mit unserer Veranstaltung gemeinsam mit dem vlf zu einer Aufklärung beitragen werden.“ Das Vermitteln von Alltagskompetenzen wird mehr benötigt denn je. Professionelle hauswirtschaftliche Dienstleistungen sind zunehmend gefragt. „Die Bewältigung der

Alltagsaufgaben ist auch eine der wichtigsten Voraussetzungen für mehr Lebensqualität, vor allem in Einrichtungen wie Krankenhäusern, Altenheimen, Jugendherbergen, aber auch im gesamten Gastronomiebereich“, erklärt Gertrud Richelsen-Feldhoff, Vorsitzende des vlf Schleswig-Holstein. „Wir wollen mit unserer Fachtagung diese Zukunftsperspektiven aufzeigen und hoffen, dass viele interessierte Frauen und Männer daran teilnehmen.“

Fachtagung „Lifestyle Hauswirtschaft“

18. Januar 2011, 10.00 bis ca. 17.30 Uhr

Veranstaltungszentrum Kiek-in!, Gartenstraße 32, Neumünster

Kosten: 25 € (ganztags), 18 € (nachmittags)

Anmeldung unter Tel. 04331 – 945 3215 (Gabriele Braune, vlf)

Weitere Infos unter: www.vlf-sh.de/Aktuelles oder www.landfrauen-sh.de

Hintergrund zu den Referentinnen

Monika Kritzmöller studierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Augsburg, promovierte in der Wirtschaftspsychologie in Eichstätt und ist Privatdozentin für Marketing mit besonderer Berücksichtigung des Konsumentenverhaltens an der Universität St. Gallen/Schweiz. Mit Arbeitsschwerpunkt auf Lebensstilen und Alltagskultur hinterfragt sie die Wechselbeziehung zwischen Gesellschaft und Individuen und deren "Hüllen des Ich" - von der Wohnungseinrichtung über Automobil und Kleidung bis hin zum inszenierten und bearbeiteten Körper. In ihrem Forschungs- und Beratungsinstitut Trends + Positionen in Aitrang/Allgäu verknüpft Monika Kritzmöller unabhängige Wissenschaft mit einer direkten Anwendung der Ergebnisse in der Unternehmenspraxis.

Raphaela Härtl ist Beraterin für die hauswirtschaftliche Ausbildung beim HauswirtschaftsManagement Berlin

Ansprechpartner:

LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e. V.

Ninette Seebode

Bildungsreferentin

Am Kamp 15 – 17 // 24768 Rendsburg

fon 0 43 31. 33 59 20 2

mail seebode@landfrauen-sh.de

Bundesverband Landwirtschaftlicher Fachbildung Schleswig-Holstein

Solveig Ohlmer

Am Kamp 15 – 17 // 24768 Rendsburg

fon 0 43 31. 9453 217

mail sohlmer@lksh.de

Presse:

LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e. V.

Anke Pipke

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fon 0160. 9027 35 18

Mail presse@landfrauen-sh.de